



Stadt
Dübendorf

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Medienkonferenz

Flugplatz Dübendorf; Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

29. Juni 2017



Inhalt

- Begrüssung (Lothar Ziörjen)
 - Stand des Projekts (Lothar Ziörjen)
 - Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» (Marlis Dürst)
 - Nächste Schritte (Jean-Philippe Pinto)
 - Fragen und Antworten (Moderation: L. Ziörjen)
-

Inhalt

- Begrüssung (Lothar Ziörjen)
 - Stand des Projekts (Lothar Ziörjen)
 - Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» (Marlis Dürst)
 - Nächste Schritte (Jean-Philippe Pinto)
 - Fragen und Antworten (Moderation: L. Ziörjen)
-



1932



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Absichten Standortgemeinden:

- Früherer Betrieb:



Flugfest vom Oktober 1910 in Dübendorf



F/A-18 bis Dezember 2005

- (bisheriges) Ziel Standortgemeinden, Region Glatttal und Kanton (bis 2016):



Tempelhofer Feld, stillgelegter Zentralflughafen in Berlin (Tagesanzeiger, 9. April 2014)

Aktuelle Weichenstellung:

WELCHE Aviatik will der Bund?

- Aktuelles Ziel Bund:



WELCHE Aviatik wollen die Standortgemeinden?

- Ziel Gemeinden (Kompromiss):
«Historischer Flugplatz mit Werkflügen»



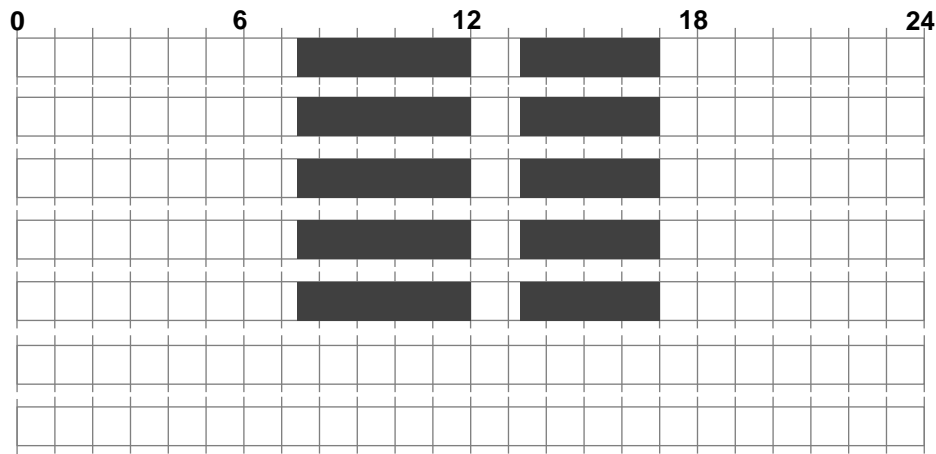
➔ schafft Raum für Synergien
Aviatik & Innovation



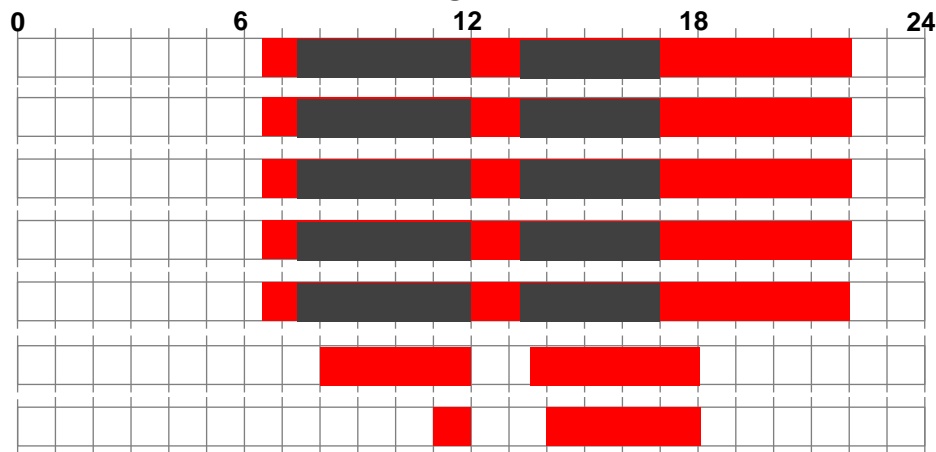
Absichten UVEK:

(Basis: Ausschreibung ziviler Flugplatzhalter Dübendorf Ende 2013)

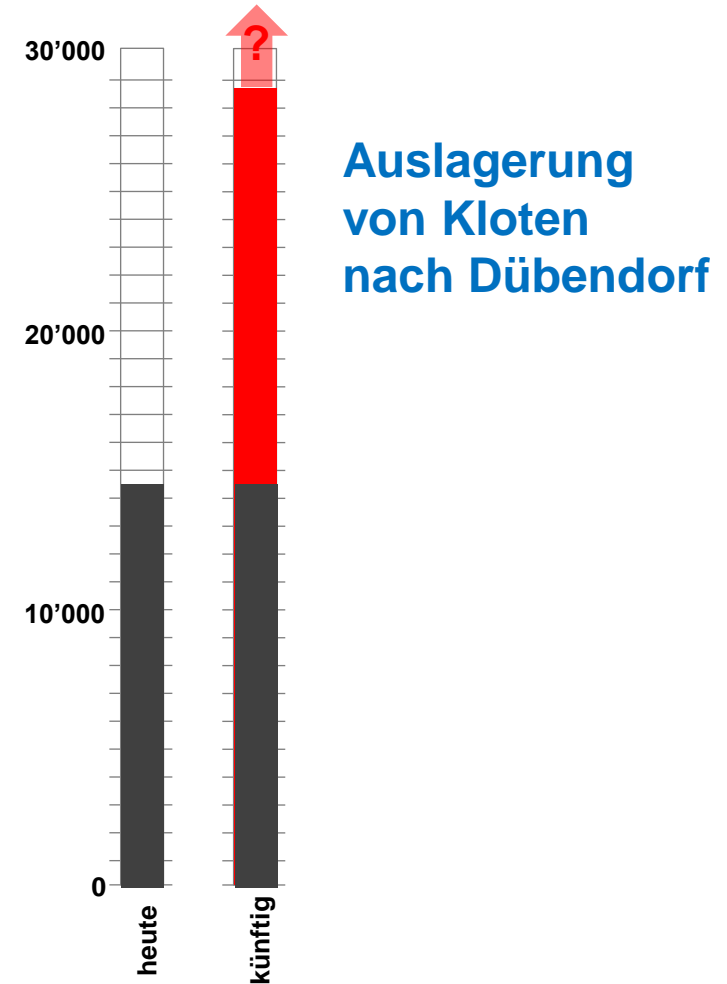
Betriebszeiten heute



Betriebszeiten künftig



Flugbewegungen



«Eine handfeste Alternative zu den Plänen des Bundes.»

Inhalt

- Begrüssung (Lothar Ziörjen)
 - Stand des Projekts (Lothar Ziörjen)
 - Konzept «Historischer
Flugplatz mit Werkflügen» (Marlis Dürst)
 - Nächste Schritte (Jean-Philippe Pinto)
 - Fragen und Antworten (Moderation: L. Ziörjen)
-

Konzept der Gemeinden

- Gemeinden treten dem Bund **proaktiv** entgegen
- konstruktiver **Gegenvorschlag «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»** als handfeste und taugliche Alternative zu den Plänen des Bundes
- Gemeinden engagieren sich für stufenweise realisierbare und **flexible Flugplatzlösung** und tragen finanzielles Risiko mit
- Übergeordnetes Ziel: **Flugplatzentwicklung selbst steuern** und ein nicht kontrollierbares Wachstum mit einem Business-Airport verhindern

Konzept der Gemeinden

Hauptziele des Konzepts:

- tragbare Entwicklung der **Flugbewegungen** sicherstellen
- **heutige Nutzungen** weiterentwickeln
- Entwicklung **stufenweise** umsetzen
- Werkflugplatz mit **Arbeitsplätzen statt** zusätzlicher **Passagierflüge**
- Maximale Nutzung der **Synergien** zwischen Luftwaffe, Innovationspark und Flugplatzbetreiber
- Die heutigen Standorte für **Heliflüge** können weiterhin dezentral betrieben werden
- Handlungsspielräume für **zukünftige Generationen** erhalten

Konzept der Gemeinden

Organisation

- Standortgemeinden gründen eine **gemischtwirtschaftliche Aktiengesellschaft** (als Betreiber und juristische Person); **Mehrheit** des Aktienkapitals (mind. 51%) **verbleibt bei den drei Gemeinden**
- **Anfangsphase**: Übernahme **100% des Aktienkapitals**
- **Operativer Betrieb**: Crew aus **erfahrenen** und heute auf dem Areal tätigen **Fachkräften** (Ju-Air, TopMotion); verantwortlich für: betriebliche Abwicklung, die Zusammenarbeit mit Luftwaffe und Skyguide sowie Akquisition von neuen Betrieben

Konzept der Gemeinden

Flugbewegungen

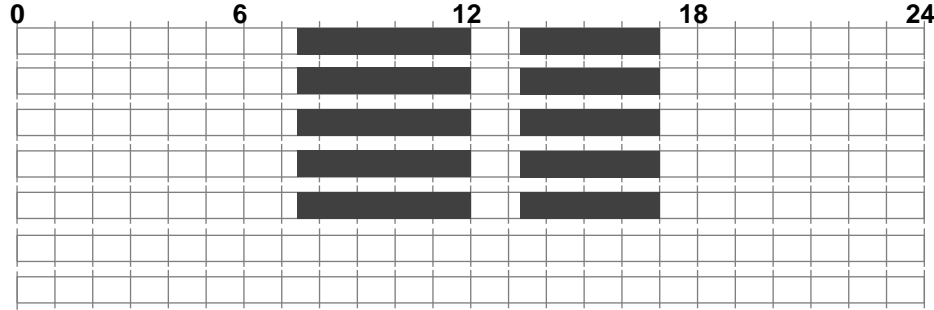
- Gezielte Entwicklung, keine Maximierung der Auslastung
- Nutzungen und Anzahl Flugbewegungen werden explizit gesteuert mittels Zulassungsbedingungen, Betriebszeiten und Fluggebühren
- Die Anzahl Flugbewegungen soll 20'000 nicht übersteigen

Flugbetriebszeiten

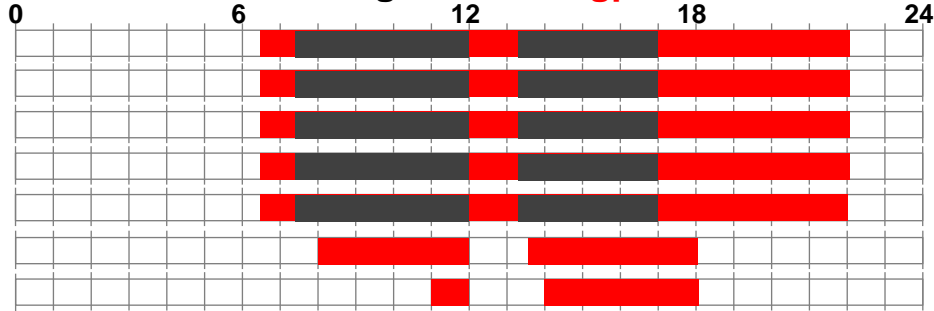
- Werkflüge: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 17 Uhr
- Ausnahmeregelung JU-Air: Status quo erhalten: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 19 Uhr. Samstag und Sonntag nach Voranmeldung
- Ausnahmen: Flüge in staatlichem Auftrag und Rettungsflüge. Für weitere Charter- und Taxiflüge können in begründeten Fällen ebenfalls Ausnahmegenehmigungen erteilt werden

Vergleich der Konzepte

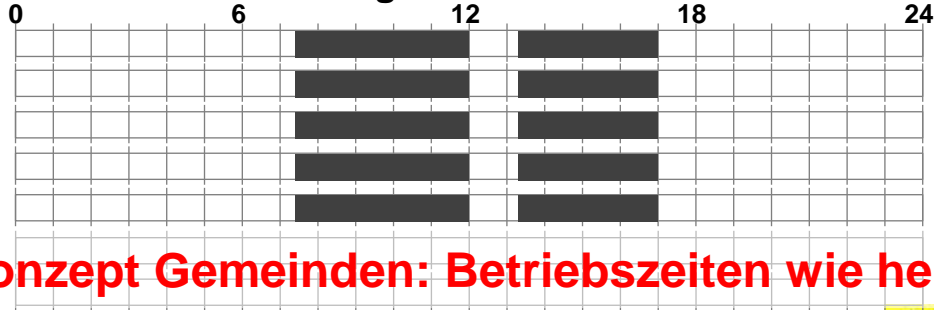
Betriebszeiten **heute**



Betriebszeiten künftig **Bund / Flugplatz Dübendorf AG**

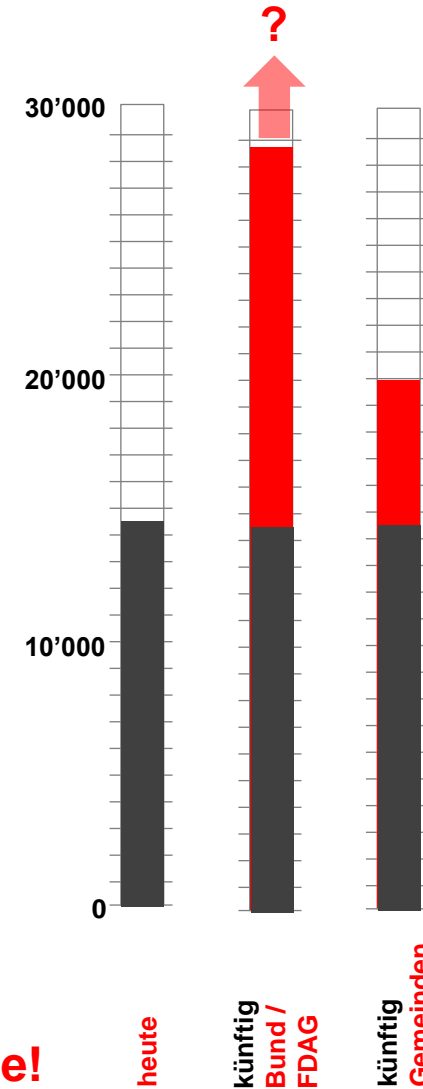


Betriebszeiten künftig **Gemeinden**



Konzept Gemeinden: Betriebszeiten wie heute!

Flugbewegungen



**Konzept
Gemeinden:
Zunahme Flug-
bewegungen:
a) gering
b) verlässlich**

Konzept der Gemeinden

Finanzierung (gemäss Business-Plan)

- Aufwand Phase 1 (Jahr 1 – 10): Fr. 1'300'000.--/Jahr
- Aufwand Phase 2 (Jahr 11 – 30): Fr. 1'200'000.--/Jahr
- Kostenteiler:

Gemeinde	Anteile	Phase 1 (Jahr 1-10)	Phase 2 (Jahr 11-30)
Dübendorf	58.6%	761'800.-	703'200.-
Wangen-Brüttisellen	16.0%	208'000.-	192'000.-
Volketswil	25.4%	330'200.-	304'800.-
Summe	100.0%	1'300'000.-	1'200'000.-



«Eine Investition in unsere
langfristige Zukunft.»

Inhalt

- Begrüssung (Lothar Ziörjen)
 - Stand des Projekts (Lothar Ziörjen)
 - Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» (Marlis Dürst)
 - **Nächste Schritte** (Jean-Philippe Pinto)
 - Fragen und Antworten (Moderation: L. Ziörjen)
-

Wesentliche Inhalte Abstimmungsvorlage:

- **Interkommunaler Vertrag** (Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen) für die Gründung einer gemischtwirtschaftlichen Aktiengesellschaft zum Betrieb des Flugplatzes Dübendorf
- **Einmaliger Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4%, Wangen-Brüttisellen 16.0%) am Aktienkapital von **insgesamt 2.0 Mio. Franken**
- **Jährlich wiederkehrender Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4% und Wangen-Brüttisellen 16.0%) am jährlichen Betriebsdefizit **von 1.3 Mio. Franken**

Ablauf:

Dübendorf	Wangen-Brüttisellen	Volketswil
Stadtrat: 26.06.2017	Gemeinderat: 26.06.2017	Gemeinderat: 27.06.2017
Gemeinderat: 02.10.2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 26.09.2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 22.09.2017
Urnenabstimmung: 26.11.2017	Urnenabstimmung: 26.11.2017	Urnenabstimmung: 26.11.2017

Information der Bevölkerung:

Zur direkten Information der Bevölkerung sind vor den vorberatenden Gemeindeversammlungen (Volketswil, Wangen-Brüttisellen) bzw. dem Beschluss des Gemeinderates (Dübendorf) **öffentliche Informationsveranstaltungen** vorgesehen:

- Dübendorf: 29.08.2017
- Wangen-Brüttisellen: 30.08.2017
- Volketswil: 31.08.2017

Urnenabstimmung vom 26.11.2017:

- **Mehr Ruhe:** Schutz der Bevölkerung vor Lärm, vor allem am Wochenende und an den Tages-Randstunden (Morgen und Abend)
 - **Hohe Wertschöpfung:** Mit dem Werkflugplatz wird eine sehr hohe Wertschöpfung pro Flugbewegung erreicht
 - **Konstante Identifikation:** «Unser Flugplatz» mit der heute bereits bestehenden Nutzung (Militär, historische Flüge, Rettung) bleibt im Wesentlichen erhalten
-
- **Die Standortgemeinden wollen Mitbestimmung und ...**
 - **... die betroffene Bevölkerung soll über die Zukunft des Flugbetriebs auf dem Flugplatz Dübendorf selber entscheiden.**

**«Wir stehen geschlossen
hinter diesem Projekt.»**

**BESTEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

Inhalt

- Begrüssung (Lothar Ziörjen)
 - Stand des Projekts (Lothar Ziörjen)
 - Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» (Marlis Dürst)
 - Nächste Schritte (Jean-Philippe Pinto)
 - Fragen und Antworten (Moderation: L. Ziörjen)
-